



## Gebührenflatrate und moderne Internetstandards für die EDI-Kommunikation SHK-Mail.de überzeugt Teilnehmer

Einfach, sicher und kostengünstig. So wurde das neue EDI Mail System von den Branchenverbänden ARGE Neue Medien und DG Haustechnik angekündigt. Mittlerweile ist die Datendrehscheibe über ein halbes Jahr im Echtbetrieb und beweist, dass dies keine leeren Versprechungen waren.

Die Entscheidung für ein neues EDI-Mail-System ist nicht einfach. Die Wiedemann-Gruppe analysierte die entscheidenden Faktoren und entschied sich bereits zum Systemstart zur Teilnahme. Martin Burgsmüller, Leiter IT bei Wiedemann, empfiehlt heute allen Marktteilnehmern die Umstellung auf das moderne SHK-Mail System. „Qualität, Performance und Zuverlässigkeit des SHK-Mail Systems waren von Anfang an überzeugend“, so sein Kommentar.

### Einfache Anbindung via Internet

Die Anbindung an SHK-Mail.de erfolgt auf Basis von Internetstandards (POP3, POP3S sowie SMTP und SMTPS). Die Teilnehmer können so innerhalb kürzester Zeit in Echtbetrieb gehen und mit ihren Marktpartnern kommunizieren. Burgsmüller unterstreicht dabei die Tatsache, dass „insbesondere auch kleineren Unternehmen der Zugang zur EDI Kommunikation erheblich vereinfacht wurde“.

### Keine Verbindungskosten durch Flatrate

Die Teilnehmer beteiligen sich lediglich an den Fixkosten des Systems und profitieren somit durch die wachsende Teilnehmerzahl. Versteckte Kosten wie Einwahlgebühren und die Abrechnung nach Anzahl der Nachrichten oder Volumen gibt es nicht.

An der Funktionalität wurde dabei nicht gespart. Das integrierte Archivsystem, das Senden von Empfangsbestätigungen und die sogenannten Black- und Whitelists bieten den Teilnehmern hohen Komfort.

### Datenschutz ein wichtiges Thema

Burgsmüller verweist darauf, dass „die Sicherheit der Anbindung auch für die Wiedemann-Gruppe ein elementares Entscheidungs-

kriterium war“. Das System entspricht den Anforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Die geschlossene Benutzergruppe und verschlüsselte Übertragung gewährleisten eine hohe Vertraulichkeit der Daten. Jeder Teilnehmer entscheidet individuell, wer mit ihm kommuniziert. Redundante Datenhaltung, Firewall und Virens Scanner runden das Sicherheitspaket ab.

Das Konzept von SHK-Mail.de überzeugt. Nähere Informationen zum Zugang erhalten Lieferanten von der ARGE Neue Medien (Markus Wagemann, mwagemann@arge.de) oder Großhändler von der ITEK GmbH (Ansgar Redder ansgar.redder@itekmbh.de).



**Martin Burgsmüller, Leiter IT bei Wiedemann, empfiehlt die Umstellung auf das moderne SHK-Mail System**